

AARON DAN: DER EWIGE AMADEUS (2022)



Seit abertausend Jahren weben die Götter im Olymp den Klang der Zeit aus den Gedanken der Menschen: alles, was wir denken, erscheint den Göttern als Klang. Sie erfreuen sich, tanzend und herzlich lachend, an unseren guten Gedanken - und leiden an den Geräuschen, die von unseren bösen Gedanken kommen.

Der Klang der Zeit ist für Menschenohren nicht zu erfassen, und die Götter hüten ihn, weil er ihre liebste Nahrung ist. Es gibt aber einen Menschen, der vom Geheimnis des Klangs der Zeit weiß. Er heißt Amadeus; er ist ein besonderer Mensch, der nicht nur mit den Ohren, sondern auch mit den Herzen hören kann.

DER EWIGE AMADEUS ist ein szenisches Kinderkonzertstück, das von vier Musiker*innen (auf mehreren Instrumenten) aufgeführt werden kann.

1. Spieler*in: Flöte, Klavier. Rolle: Amadeus.
2. Spieler*in: Violine, Klavier. Rollen: Dionysos, Marchand
3. Spieler*in: Viola, Mezzosopran. Rollen: Mutter Erde, Kaiser*in
4. Spieler*in: Cello. Rolle: Apollo, Agent*in

Die Geschichte wechselt die Szenen zwischen der Traumwelt, in der Amadeus die Gabe der Musik von den Göttern empfängt, und der realen Welt des Altertums, der Wiener Klassik (1790) und der Gegenwart.

Den Zuhörern wird eine wichtige Rolle in der Gestaltung des Konzerts zu: sie können mit Amadeus den Klang der Zeit (die Musik der Gegenwart) entwickeln.